

Norbert Poppenborg wird neuer Geschäftsführer der Ideenschmiede ambigence

Norbert Poppenborg, von Tag Null bei ambigence dabei, übernimmt die Rolle des Geschäftsführers, nachdem Oliver Schael zum 1.000-tägigen Bestehen überraschend seinen Rücktritt erklärte.

ambigence ist bekannt für die Schaffung neuer Freiräume für Möbel und Wohnräume durch den Einsatz nicht-sichtbarer, integrierter Technik. „Wir sehen uns als Wegbereiter für die erfolgreiche Umsetzung der Produktinnovationen unserer Kunden in der Möbelindustrie. Unser Ziel ist es, unsere Kunden von der Idee über die Entwicklung bis hin zur Vermarktung zu begleiten, mit unserem branchenspezifischen Know-How zu unterstützen und sie mit ihren zukünftigen Kunden zusammenzubringen. Über unser Partnernetzwerk mit inzwischen mehr als 30 Unternehmen beziehen wir hierfür alle notwendigen Prozesse von Beginn an ein.“, erklärt Norbert Poppenborg das Geschäftsmodell von ambigence, das insbesondere für Unternehmen außerhalb der Branche interessant ist, die einen Türöffner in die Welt der Möbel suchen.

Was wird sich ändern, was bleibt beim Alten?

„Es ist uns wichtig unsere Vision, Design und Technik im Möbel zu verschmelzen, weiterzuleben“, betont Poppenborg, der weiterhin die Bereiche Marketing und Business Development mitverantworten wird.

Der direkte Kontakt mit Interessierten und Neugierigen sei ambigence besonders wichtig. „Kommen Sie uns gerne in unserem Showroom in Herford besuchen. Wir können Ihnen neue, spannende Ideen und integrierte Lösungen präsentieren und freuen uns auf den Austausch.“

Eines ist somit sicher: Das Team von ambigence bleibt seiner Mission treu, Möbel neu zu denken.

Ansprechpartner:

Nina Thenhausen

Marketing & Office Managerin

ambigence GmbH & Co. KG

Goebenstraße 3 - 7

32052 Herford

nina.thenhausen@ambigence.com

Office: +49 5221 2754164

Mobil: +49 162 7644360

www.ambigence.com

Bildmaterial:

Norbert Poppenborg

PR2020-10-a

Foto: ambigence

